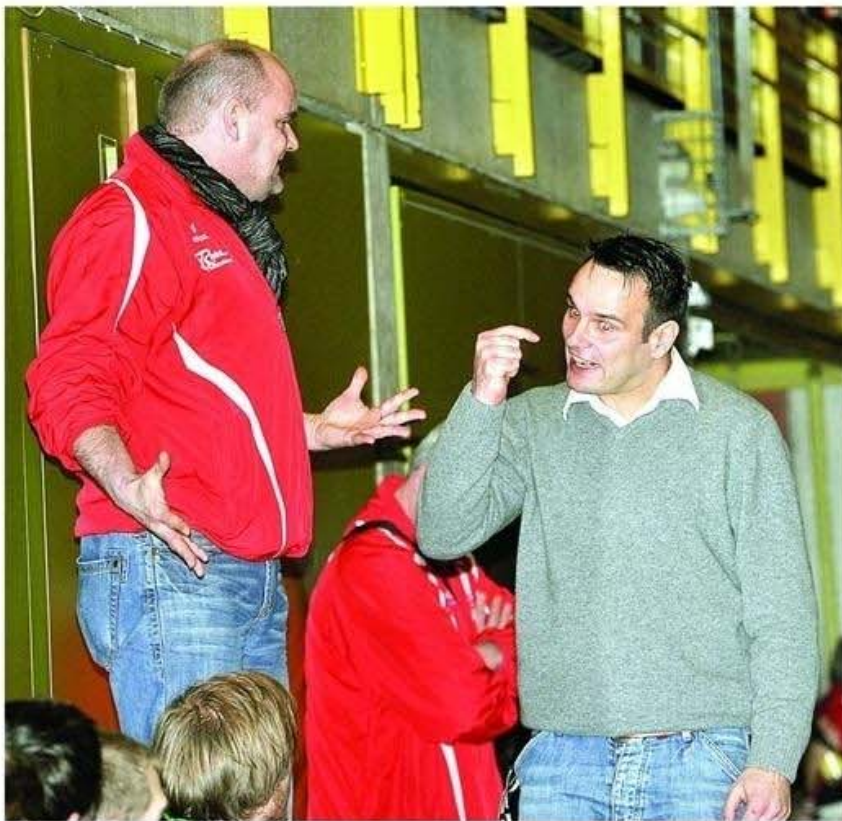


Dieter Wagner und Jens Kästel kommen gut an

Auetaler Trainer-Duo führt den SCA auf Platz vier der Tabelle / Ocker-Abschied wiegt schwer

VON SEBASTIAN BLAUMANN

Fußball. Der SC Auetal macht einfach Spaß in diesem Spieljahr. Die junge Truppe vom Trainer-Duo Dieter Wagner und Jens Kästel spielte bislang herzerfrischenden Offensivfußball und ging als Tabellenvierten in die Winterpause. Kurzzeitig sah es so aus, als könne der SCA in die Phalanx der beiden „Überteams“ vom TuS Niedernwöhren und SV Obernkirchen einbrechen, aber die klare 0:3-Heimniederlage gegen den TuS brachte das Überraschungsteam wieder schnell auf den Boden der Tatsachen. „Da hat sich die Abgebrüh-



Mit Leidenschaft an der Linie: Das Auetaler Trainer-Duo Dieter Wagner (links) und Jens Kästel. Fotos: ph

STATISTIK

- ▶ Hinrundenbilanz: 18 Spiele, 10 Siege, 3 Unentschieden, 5 Niederlagen.
- ▶ Höchster Sieg: 10:1 gegen TSV Krankenhagen.
- ▶ Höchste Niederlage: 0:3 gegen TuS Niedernwöhren.
- ▶ Torschützen: Samer Mahmo 15, Christoffer Klemme 8, Marcel Diedler 6, Marco Thies 6, Henrik Ebeling 6, Jan-Hendrik Franke 4, Cedric Bußmann 4, Jan-Frederik Meyer 2, Carsten Buchmeier 2, Arndt Struckmeier 1, Hong Pham 1, Hinnerk Heise 1, Boris Ocker 1, Eigentore 2.

PROGNOSE

▶ Der SC Auetal wird sich in der Spitzengruppe behaupten. Das Team ist jung und dynamisch, spielt munter nach vorne und gehört zu den besseren Teams in der Kreisliga. Das Trainer-Duo Dieter Wagner und Jens Kästel spricht die Sprache der Spieler, kommt bei den Jungs gut an. Die jungen Wilden aus dem Auetal werden einen Platz zwischen drei und sechs erreichen.

heit des Tabellenführers durchgesetzt. Wir konnten zwar phasenweise mithalten, aber der TuS hat in den entscheidenden Momenten gnadenlos zugeschlagen“, erinnert sich Wagner.

Aber das sei nicht so schlimm gewesen. Die Spieler hätten daraus ihre Lehren gezogen. Der SCA liege nach 18 Spielen voll im Soll, sogar noch ein klein wenig besser als gedacht. „Wir wollten vor der Saison Platz fünf oder sechs erreichen. Jetzt sind wir Vierter. Das ist eine tolle Geschichte, trotz eines veralteten Spielsystems. Ich glaube, wir sind die einzigen, die noch mit Libero spielen und das wird auch so bleiben“, freut sich Wagner über die ausgezeichnete Platzierung. Als Schlüssel zum Erfolg sieht das Trainergespann den guten Zusammenhalt in der Mannschaft: „Wir sind ein Team, es herrscht eine super Stimmung, jeder Spieler ist ehrgei-

zig beim Training, jeder hat Spaß am Fußball. Die Erfolge erleichtern natürlich die Arbeit“, weiß Wagner. Die Truppe sei mit unbändigem Siegeswillen ausgestattet, lege Spiel für Spiel eine hohe Lauffähigkeit an den Tag. Das mache oft in engen Spielen den Unterschied aus. Aber Trainer finden immer ein Haar in der Suppe. Beim Tabellenvierten gibt es auch Schwächen. „Unsere Chancenverwertung muss einfach besser werden. Es fehlt manchmal die Abgebrühtheit vor dem gegnerischen Kasten. Wir hätten noch viel mehr Tore erzielen müssen“, bemängelt das Trainer-Duo.

Die gute Hinrunde sei eine echte Teamleistung, aber Samer Mahmo zähle zweifelsfrei zu den Top-Torjägern in der Kreisliga. Wenn er nicht zu Saisonbeginn verletzt gewesen wäre, dann hätte er wahrscheinlich deutlich mehr als 15 Tore erzielt. „Es ist schön, so einen Klasse-Stürmer in den eigenen Reihen zu haben“, freut sich Wagner. Mit Boris Ocker steht ab April ein wichtiger Stammspieler nicht mehr zur Verfügung. Der Abräumer im Mittelfeld geht beruflich nach Thailand. Dafür kehrt nach langer Verletzungspause Alexander Enzi in die Defensive zurück.

Die Ziele für die Rückrunde hat das Trainergespann klar gesetzt: „Wir wollen nicht einbrechen, die Mannschaften von oben ärgern, den vierten Platz verteidigen und von Rang drei träumen. Dazu müssen wir unser schweres Auftaktprogramm meistern, aber mit harter Trainingsarbeit ist das möglich.“

Auch in Zukunft möchte das Duo Wagner und Kästel den Taktstock beim SC Auetal schwingen. Die Trainerverträge seien zwar noch nicht verlängert, aber beim SCA werden keine Trainer nach nur einem Jahr ausgewechselt. „Wir würden gerne weitermachen und ich glaube auch, dass das klar gehen wird“, ist Wagner optimistisch. Das käme auch bei der Mannschaft gut an. „Dieter Wagner und Jens Kästel haben einen guten Einfluss auf uns und haben aus einem Hühnerhaufen ein richtiges Team geformt. Sie sind menschlich total in Ordnung, können uns das Fußballspielen gut vermitteln, stärken uns den Rücken, dadurch agieren wir mit großem Selbstvertrauen in den Spielen“, lobt Mannschaftskapitän Jan-Frederik Meyer das Auetaler Trainer-Duo und fände eine längere Zusammenarbeit wünschenswert.

Sparkasse.
Gut für Schaumburg.
www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

TOPS UND FLOPS

▶ **Marco Thies** ist zwar nicht mehr der Jüngste, aber der Torjäger weiß, wo das Tor steht. Aufgrund eines neuen Jobs konnte der Stürmer nur wenig trainieren, ist aber mit sechs Toren drittbester Angreifer des SCA.

▶ Routinier **André Mierheim** kommt hauptsächlich in der Auetaler Reserve zum Einsatz.

▶ **Boris Ocker** schaffte nahtlos den Sprung aus der eigenen Jugend in die Stammelf. Der Youngster überzeugte auf der Sechserposition, ist ein guter Abräumer. Ab April geht der



Boris Ocker steht ab April nicht mehr zur Verfügung.

Mittelfeldspieler beruflich nach Thailand und wird dem Tabellenvierten lange fehlen.

Schaumburger Zeitung

Schaumburg-Lippische Landeszeitung

Schaumburger Nachrichten

Samstag, 10. 3. 2012

Lokal sport